

Eulen in Mythen Indonesiens

Eine kleine Sammlung persönlicher Einstellungen gegenüber Eulen

Von Bruce G. Marcot

Positive und negative individuelle Einstellungen gegenüber Eulen, Aberglaube, Indonesien.
Positive and negative individual attitudes towards owls, superstition, Indonesia.

Vom 29. August bis zum 25. September 2023 nahm ich an einer organisierten Gruppenreise durch Indonesien teil, bei der ich mich mit Einheimischen über ihre kulturellen Ansichten über Eulen unterhielt. Dies ist eine Zusammenfassung meiner Ergebnisse. Meine Reise umfasste Teile des südlichen Borneo (Tanjung Harapan National Park, Sekonyer Village und Kumai), West- und Zentraljava (Gebiete von Jakarta und Yogyakarta), Bali (Ubud, Lake Batur, Butuan Village, Candidasa, Sanur, Serangan Village und Kuta), das nordwestliche Flores (Labuan Bajo, Cecer Village), Komodo, Rinca und die Bidadari-Inseln. Von den insgesamt 19 Eulenarten Indonesiens bevölkern 11 das erwähnte Reisegebiet. Deren Vorkommen bezieht sich auf Inseln oder Teile von Inseln, die für den Artikeltext relevant sind. Diese Arten sind in Tabelle 1 aufgelistet.

„Eule“ auf Indonesisch und Balinesisch

Wie mir unserer Reiseleiter KETUT TRIKAYA W MANIK (genannt „MANIK“), der schon immer auf der Insel Bali gelebt hat, mitteilte, heißt „Eule“ auf Indonesisch „Burung hantu“. „Burung“ bedeutet „Vogel“ und „hantu“ „(wie ein) Geist“.¹ Balinesisch würde „celpuk“ (ausgesprochen „chelepuk“) für „Eule“ stehen.²

Kenntnisse über Eulen auf Bali

MANIK berichtete, dass auf Bali Eulen insbesondere auf zwei Weisen betrachtet werden:

- Wenn man eine Eule in der Nähe oder über einem Haus hört, bedeute dies, dass jemand schwanger sei. PARTASMITA et al. (2016) berichten von einem ähnlichen Mythos: Wenn man in einem Dorf in West-Java Schleiereulen (*Tyto alba*) hört, würden diese mitteilen, dass eine Frau ohne einen Mann schwanger geworden sei.
- Wenn man jedoch nachts eine Eule hört, bedeutet das, dass ein unsichtbarer

Geist in der Nähe ist. Dieser Volksglaube entstand aus der Vorstellung, dass Eulen mit ihren großen Augen nachts genauso gut sehen könnten wie Menschen am Tag. Ihre Rufe besagen demnach, dass sie nachts einen für uns unsichtbaren Geist sehen würden.

Außerhalb der Stadt Candidasa auf Bali besuchten wir das Haus und die Werkstatt des 72-jährigen balinesischen Maskenmachermeisters DEWA GEDE MANDRA. Er zeigte uns die bemerkenswerte Kunstfertigkeit seiner Arbeit und die seines Sohnes, einschließlich der Herstellung von Keris (traditionelle Zeremonialdolchen) und vieler Masken, die bei rituellen Maskentänzen und als Idole in Tempeln verwendet werden. Ich fragte ihn, ob er Eulenmasken hergestellt habe, was er verneinte. Aber dann zeigte er mir einen Spazierstock, den er aus einem beim Fischen gefundenen Stück Treibholz geschnitzt hatte. Das Kopfstück hatte er in Form einer Eulenfigur gestaltet (Abb. 1-2).

MANDRA berichtete, dass er den Eulengehstock benutzt, um sich bei nächtlichen Spaziergängen „sicher zu fühlen“, weil Eulen große Augen hätten und in der Nacht sehen könnten. Man beachte die dunklen Augen, die er aus dunklem Ebenholz angefertigt hatte, und wie sein Glaube mit dem von MANIK berichteten übereinstimmt.

Vögel des Todes – Borneo, Bali und Java

ERWIN WIBOWO, ein Fremdenführer auf Borneo, gab mir zu verstehen, dass Eulentrufe das Sterben und den nahenden Tod ankündigen würden. MANIK berichtete mir auch, dass auf Bali der Ruf einer fliegenden Krähe das Zeichen für den Tod oder das Sterben eines Menschen bedeuten würde. Vermutlich handelt es sich dabei um die Sundakrähe (*Corvus enca*; QULUB et al. 2023; vgl. die Lebensräume in Abb. 3 u. 4 sowie den dort vorkommenden Sundafischuhu [*Bubo ketupu*] in Abb. 5).

Auf Zentraljava sprach ich mit der erwachsenen Tochter der Bürgermeisterin des Dorfes Kasongan, in der Nähe der Stadt Yogyakarta, die mir mitteilte, dass

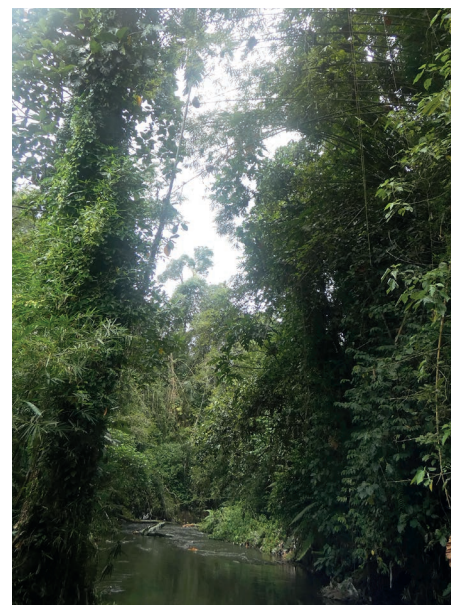


Abb. 1: Geschnitzter Eulenkopf auf einem Spazierstock (Fotos 1-4, 7: BRUCE G. MARCOT)



Abb. 2: Gehstock, gehalten von unserem Reiseleiter KETUT TRIKAYA W MANIK.

Abb. 3: Ufervegetation und Eulenlebensraum entlang einer tiefen Schlucht beim zur Läuterung dienenden Sudamalatemplel, Südost-Bali, Indonesien.



¹ Vgl. auch <https://de.pons.com/text-%C3%BCbersetzung/deutsch-indonesisch> [05.06.2024].

² Aus dem unveröffentlichten englischen Originalmanuskript wurden die Zitatangaben sinnerhaltend in die deutsche Sprache übertragen.



Abb. 4: Ufersaum und Lebensraum unterschiedlicher Eulenarten entlang des Sekonyer-Flusses in der Nähe des Tanjung-Putting-Nationalparks, Süd-Borneo, Indonesien.



Abb. 6: Der Malaienuhu (*Bubo sumatranus*) ist eine anpassungsfähige Art, die in solchen Primär- und dichten Sekundärwäldern sowie an deren Waldrändern vorkommt (Foto: BRANDON LIM, Wikimedia Commons. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Two_owls_at_Kuala_Lumpur_Bird_Park-8a.jpg, Creative Commons Attribution 2.0, Ausschnitt).



Abb. 7: Lebensraum unterschiedlicher Waldeulenarten in der Nähe des Dorfes Cercer auf NW-Flores, Indonesien.

Abb. 8: Diese teilweise zerstörten Waldgebiete in der Nähe solcher Bergdörfer bieten Lebensraum für den Japanfalkenkauz (*Ninox [scutulata] japonica*), der in geschlossenen Wäldern und an Waldrändern vorkommt (Foto: MUANGPAISUETRONG, Wikimedia Commons. [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ninox_japonica_362852852_\(cropped\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ninox_japonica_362852852_(cropped).jpg), Creative Commons Zero, Public Domain Dedication).



Abb. 5: Ein Habitat wie in Abb. 5 wird u. a. auch von Sundafischuhus (*Bubo ketupu*) genutzt (Foto: SOUMYAJIT NANDY, Wikimedia Commons. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buffy_Fish_Owl_in_Sundarban.jpg Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0).

es in ihrem Dorf keine besonderen Mythen über Eulen geben würde. Es existiere aber ein anderer Vogel, dessen Laute den Tod eines Menschen ankündigen würde. Sie identifizierte die Art in ihrem Handy-Vogelkatalog als Asiatischen Drongo-Kuckuck als Asiatischen Drongo-Kuckuck (*Suniculus lugubris*), der auch Quadratschwanz-Drongo-Kuckuck genannt wird. Außerdem informierte sie mich, dass sich oft eine Eule gegen 18 Uhr bei Ihrem Haus zeige, die sie als „weiß“ beschrieb; diese würde „hu-hu-hu“ rufen. Obwohl der Ruf, der möglicherweise nicht genau wiedergegeben wurde, nicht zur Schleiereule (*Tyto alba*) passt, könnte diese gemeint sein. Zwei weitere Möglichkeiten wären der Malaienuhu (*Bubo sumatranus*; Abb. 6) und der Malaienkauz (*Strix leptogrammica*), die beide ein Gefieder haben, das von unten leuchtend weiß erscheinen kann. Beide Arten kommen in dieser Region vor und deren Rufe passen eher zu der Beschreibung der Bewohnerin als die der Schleiereule (KÖNIG & WEICK 2008; MIKKOLA 2013). Diese Bewohnerin stellte außerdem fest, dass solche Erscheinungen und Eulenstimmen weder für sie noch für andere Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner etwas Besonderes bedeuten würden.

Statussymbole für Vogelliebhaber

Im Allgemeinen bedeutet „Vogelliebhaber“ in Indonesien offenbar, dass man Vögel besitzt und diese als Symbol für sozialen Status und Reichtum demonstriert. Während meiner Reise traf ich in der Tat auf zahlreiche Privathäuser und Restaurants mit Vogelkäfigen in ihren Schau Fenstern, sowohl in Städten als auch in ländlichen Dörfern. Ein Beispiel war das Sekar Kedhaton Restaurant in der Stadt Yogyakarta auf der Insel Java mit seinem

„Mini-Zoo“. Dieser beherbergte mehr als ein Dutzend Vogelkäfige mit ebenso vielen, zum Teil ungewöhnlichen Arten auch aus Europa und den USA, sowie Gehege mit vier Exemplare des Afrikanischen Strauß (*Struthio camelus*), einem Kammstachelschwein (*Hystrix cristata*) und Mähnenhirschen (auch: Rusa; *Cervus timorensis*, Syn.: *Rusa timorensis*). Eine Eule konnte ich nicht ausmachen – weder in diesem Zoo noch in anderen Restaurants oder privaten Haltungen.

Bedeutung der Eulen auf der Insel Flores

Auf der Insel Flores besuchten wir das abgelegene Bergdorf Cercer (Abb. 7) und wurden von einer Gruppe von Ältesten des Manggarni-Stammes herzlich empfangen. Dort ist auch der Japanfalkenkauz (*Ninox [scutulata] japonica*) beheimatet (Abb. 8). Mithilfe eines Übersetzers fragte ich, ob Eulen, wenn sie gesehen oder gehört werden, in ihrer Stammesgruppe eine kulturelle Bedeutung hätten. Der Stammesführer antwortete:

– Wenn man sie im Dschungel hört oder ihnen begegnet, bedeuten Eulenlaute, dass sie „die Menschen grüßen“.

– Da Eulen im Dunkeln sehen können, können sie außerdem „unsichtbare Geister“ wahrnehmen und so deren Anwesenheit ankündigen. (Das erinnert an den oben erwähnten Glauben, der mir auf Bali berichtet wurde.)

– Wenn jedoch eine Eule im Dorf angetroffen wird, was ein „sehr seltenes Ereignis“ sei, bedeutet ein dreimaliger Laut „traurige Nachrichten“, z. B. dass ein Verwandter krank oder verstorben ist. Wenn die Eule mehr als 3mal ertönt, ist dies jedoch ein Zeichen für „gute Nachrichten“.

³ Freundliche schriftl. Mittlg. von URSULA HANSEN (Mol, Belgien), 05.06.2024.

Trivialname	Wissenschaftlicher Name	Vorkommen im Reisegebiet
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	Borneo, Java, Bali, Flores
Orientmaskeneule	<i>Phodilus badius</i>	Borneo, Java
Röteleule	<i>Otus rufescens</i>	Borneo, Java
Angelinaeule	<i>Otus angelinae</i>	Java
Sundazwergohreule	<i>Otus lempiji</i>	Borneo, Java, Bali
Molukken-Zwergohreule	<i>Otus magicus</i>	Flores
Malaienuhu	<i>Bubo sumatranus</i>	Borneo, Java, Bali
Sundafischuhu	<i>Bubo ketupu</i>	Borneo, Java, Bali
Malaienkauz	<i>Strix leptogammica</i>	Borneo, Java
Falkenkauz	<i>Ninox scutulata</i>	Borneo, Java
Japanfalkenkauz	<i>Ninox (scutulata) japonica</i>	Java, Bali, Flores

Tab. 1: Die 11 Eulenarten, die im erwähnten Reisegebiet vorkommen, dort auf Inseln oder deren Teile leben und die für den Artikeltext relevant sind. Die Bezeichnung „Borneo“ bezieht sich nur auf den südlichen, bereisten Teil der Insel (MYERS 2009; KÖNIG & WEICK 2008; STRANGE 2012; MIKKOLA 2013).



Abb. 9: Eine der zwei steinernen Eulenreliefs an einer Treppe des balinesischen Hindu-Tempels Pura Kehon in Cempaga, Bangli Regency, auf Bali (Foto: URSULA HANSEN).

Zusammenfassung: Ansichten über Eulen in Indonesien

Obwohl offensichtlich in einigen Teilen Westjavas die Rufe einiger Eulen als Omen für den Tod angesehen werden können (vgl. auch PARTASASMITA 2016; QULUB et al. 2023) und im Gegensatz zu vielen anderen Kulturen und Ländern, in denen Eulen oft als Überbringer von Krankheit, Unglück und sogar Tod angesehen werden (GARAGARZA 2020, MARCOT & JOHNSON 2003), habe ich die Erfahrung bei meiner Reise gemacht, dass Eulen generell mit Ehrfurcht und Respekt betrachtet werden. Eulen werden wohl in den von mir bereisten Regionen Indonesiens als spirituelle Wesen angesehen, die Botschaften übermitteln können, z. B. über eine Schwangerschaft, Krankheit oder den Tod. Meine Interviewpartnerinnen und -partner schrieben den Eulen aber nicht (!) die Ursache solcher Ereignisse zu.

Es wird auch angenommen, dass Eulen in der Lage sind, eine für den Menschen unsichtbare spirituelle Realität wahrzunehmen (in Übereinstimmung mit dem

Bericht von FORTH 1998) und dass sie eine mystische und magische Dimension verkörpern (ISKANDAR et al. 2016). Diese meist positive Sichtweise gegenüber den Eulen kann vielleicht (zumindest in den letzten Jahrzehnten) mit dem „Harry-Potter-Effekt“ erklärt werden. Der dadurch erzeugte Anstieg des Eulenhandels auf Java und Bali lässt sich auf die „moderne“ Sichtweise zurückführen, die Eulen als scheinbar freundliche Boten in Filmen und sozialen Medien kennt (NIJMAN & NEKARIS 2017). Es darf jedoch nicht unberücksichtigt bleiben, dass diese Popularisierung von Eulen zum wachsenden und oft illegalen Vogelhandel in Indonesien beigetragen hat (SHEPHERD 2012). Von selbst versteht sich, dass einerseits diese Art von Tierhaltung extrem kritisch zu betrachten ist, andererseits zeigt dies, dass gekäfigte Eulen wohl nicht als negative Omen angesehen werden. Offen bleibt, ob dies auch im Sinne eines Abwehrzaubers interpretiert werden kann. In diesem Zusammenhang bleibt auch zu klären, welche Bedeutungsinhalte den zwei steinernen Eulenreliefs an einer Treppe des balinesischen Hindu-Tempels Pura Kehon in Cempaga, Bangli Regency, auf Bali zuzuschreiben sind (Abb. 9).³

Wie sich die kulturellen Ansichten über Eulen als meist positive Überbringer der Geisterwelt entwickelt haben, im Gegensatz dazu, wie sie in vielen anderen Teilen der Welt gesehen werden, ist ein interessantes Thema für paläoanthropologische Untersuchungen. Bei der Entdeckung neuer Eulenarten oder der Ausweitung ihres Verbreitungsgebiets wäre es auch von großem Interesse zu verfolgen, wie moderne Ansichten über Eulen bestehende verstärken oder verändern könnten (RASMUSSEN 1999; SANGSTER et al. 2013; WIDODO et al. 1999).

Literatur

- FORTH, G. (1998): Things that go po in the night: the classification of birds, sounds and spirits among the Nage of eastern Indonesia. - *Journal of Ethnobiology* 18 (2): 189-209.
- GARAGARZA, L. C. (2020): The Tecolotl and the Chiquatli: omens of death and transspecies dialogues in the Aztec world. - *Ethnohistory* 67 (3): 455-479.
- ISKANDAR, J.; ISKANDAR, B.S. & PARTASASMITA, R. (2016): The local knowledge of the rural people on species, role and hunting of birds: case study in Karangwangi Village, Cidaun, West Java, Indonesia. - *Biodiversitas* 17: 435-446.
- KÖNIG, C. & WEICK, F. (2008): *Owls of the World*. - Helm, London.
- MARCOT, B.G. & JOHNSON, D.H. (2003): Owls in mythology and culture. In: DUNCAN, J.R. (Hrsg.): *Owls of the world: their lives, behavior and survival*. - Key Porter Books, Toronto, Kanada.
- MIKKOLA, H. (2013): *Handbuch Eulen der Welt*. Alle 249 Arten in 750 Farbfotos. - Franckh-Kosmos, Stuttgart.
- MYERS, S. (2009): *Birds of Borneo*. - Princeton University Press, Princeton and Oxford.
- NIJMAN, V. & NEKARIS, K. A.-I. (2017): The Harry Potter effect: The rise in trade of owls as pets in Java and Bali, Indonesia. - *Global Ecology and Conservation* 11: 84-94.
- PARTASASMITA, R.; ISKANDAR, J. & MALONE, N. (2016): Karangwangi people's (South Cianjur, West Java, Indonesia) local knowledge of species, forest utilization and conservation. - *Biodiversitas* 17 (1): 154-161.
- QULUB, S.; HERNAWATI, D. & CHAIDIR, D.M. (2023): Ethno-Ornithological Study of Birds Based on Local Wisdom in Plered Chicken Market Cirebon Regency as Biology Teaching Material. - *Journal of Tropical Ethnobiology* 6 (2): 88-97.
- RASMUSSEN, P. C. (1999): A new species of hawk-owl *Ninox* from north Sulawesi, Indonesia. - *Wilson Bulletin* 111 (4): 457-630.
- SANGSTER, G.; KING, B.F.; VERBELEN, P. & TRAINOR, C.R. (2013): A new owl species of the genus *Otus* (Aves: Strigidae) from Lombok, Indonesia. - *PLoS ONE* 8(2): e53712. doi: 10.1371/journal.pone.0053712.
- SHEPHERD, C.R. (2012): The owl trade in Jakarta, Indonesia: a spot check on the largest bird markets. - *Birding ASIA* 18: 58-59.
- STRANGE, M. (2012): *A photographic guide to the birds of Indonesia*. - Tuttle, Tokio.
- WIDODO, W.; COX, J.H. & RASMUSSEN, P.C. (1999): Rediscovery of Flores Scops Owl, *Otus alfredi*, on Flores, Indonesia, and reaffirmation of its specific status. - *Forktail* 15: 15.

Dank

Mein herzlicher Dank gilt allen Interviewpartnern, die in diesem Artikel erwähnt und zitiert werden. ALAN SIERADZKI danke ich für die hilfreiche Durchsicht des Manuskripts und allen Bildgebern für die kostenfreie Veröffentlichungserlaubnis ihrer Bilddateien. Die Pacific Northwest Research Station, U.S. Forest Service, hat den Artikel ebenfalls geprüft.

Bruce G. Marcot, Ph.D.
bruce.marcot@usda.gov
Übersetzung und Bearbeitung:
Rudolf Schaaß

